

II-4286 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2212/J

1988-05-26

## ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde  
 an den Bundesminister für Landesverteidigung  
 betreffs Österreich-Besuch des südafrikanischen  
 Verteidigungsministers

Wie die südafrikanische Tageszeitung "The Star" am 13. April 1988 berichtet, hat der südafrikanische Verteidigungsminister General Magnus Malan im Jahr 1987 neben Paraguay und der Schweiz auch Österreich einen Besuch abgestattet.

Seit 1980, seit dem Abzug des südafrikanischen Militärrattachés konnte der Kontakt zu den südafrikanischen Repressionskräften auf ein Minimum reduziert werden. Jetzt gibt es offensichtlich - trotz Embargo-Beschlüssen etc. - wieder diesbezügliche Kontakte, wie auch der Besuch der dem Bundesheer nahestehenden "Österreichischen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie", die für die Zeit vom 5. bis 25. November 1988 eine "Studienreise" nach Südafrika plant, beweist.

Sowohl der Besuch des Verteidigungsministers als auch die Studienreise der Gesellschaft für Wehrmedizin sind in höchstem Maße aufklärungsbedürftig. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

## ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der Besuch des südafrikanischen Verteidigungsministers in Österreich bekannt? Hat es in Ihrer Amtszeit Besuche südafrikanischer Militärs in Österreich gegeben?
- 2) Wann und zu welchem Zweck hat (haben) diese(r) Besuch(e) stattgefunden?
- 3) Sind Sie oder andere Vertreter bzw. Mitglieder des österreichischen Bundesheeres mit Malan oder anderen südafrikanischen Offizieren zusammengetroffen?
- 4) Wenn ja, zu welchem Zweck?
- 5) Welche Themen wurden bei diesen Treffen erörtert?
- 6) Wer waren die Teilnehmer an diesen/diesem Treffen? Haben auch andere Mitglieder der Bundesregierung an einem dieser Treffen teilgenommen?
- 7) Wie rechtfertigen Sie politisch diese Treffen?
- 8) Gab es während Ihrer Amtszeit offizielle oder inoffizielle

Kontakte zwischen dem österreichischen Bundesheer und südafrikanischen Armeestellen ?

- 9) Sind Sie von der geplanten "Studienreise" der Gesellschaft für Wehrmedizin nach Südafrika informiert ?
- 10) Welche Kontakte bestehen zwischen dem Bundesheer und der Gesellschaft für Wehrmedizin ?
- 11) Wird die Gesellschaft für Wehrmedizin vom BMLV finanziell unterstützt ?
- 12) Wenn ja, in welcher Höhe ?
- 13) Sind Sie bereit, in einem Erlaß sämtliche Kontakte österreichischer Heeresangehöriger mit Vertretern der südafrikanischen Streitkräfte zu untersagen ?